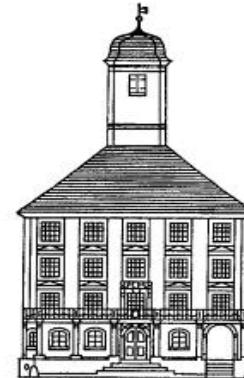


Reservationen per E-Mail an baronenhauskonzerte@bluewin.ch

oder per Post an A. u. R. Bosshart-Schaffhauser, Klosterweg 12a, 9500 Wil

Bitte beachten Sie:

- Die reservierten Plätze sind nicht nummeriert. Mit einer Reservation haben Sie einen garantierten Platz und freie Platzwahl.
- Das Baronenhaus ist nicht rollstuhlgängig.
- Das Konzert findet im 3. Stock statt (kein Lift vorhanden).
- Der Eintrittspreis beträgt CHF 25.00.
- Bis 16 Jahre beträgt der Eintrittspreis CHF 10.00.
- Türöffnung ist um 16.30 Uhr.



Baronenhauskonzerte

Sonntag, 25. Januar 2026, 17 Uhr
Im Baronenhaus, Marktgasse 73, 9500 Wil

Spanisch? Romantisch!

Fogal-May-Vokal-Quartett, Gesang
Rebecca Ineichen, Klavier

Die Baronenhauskonzerte – ein Engagement der Ortsgemeinde Wil

Unterstützt von:



Fogal-May-Vokal-Quartett

(FMVQ), 2018 entstanden, begeistert bisher mit seinen Konzerten das Publikum, Repertoire von Palestrina bis Rutter, fokussiert auf die Schönheit des vierstimmigen A-Cappella-Gesangs, musiziert auch als Soloquartett gerne gemeinsam mit sowohl Chören als auch Instrumentalisten.

Deborah Fogal, Sopran

Master of Performance Gesang in Zürich mit Auszeichnung. Tätig als Solistin in der Schweiz und den umliegenden Ländern, unterrichtet u.a. an der Domsingschule St. Gallen.

Lisa May-Appenzeller, Alt

Sängerin, Dirigierstudium in Utrecht, Yale University, dirigiert den Jungen Chor Zürich, das Projekt Sonare, Gymnasial-Musiklehrerin in Unterstrass.

Zacharie Fogal, Tenor

Ausbildung Wilfrid Laurier University, Canada, Zürcher Hochschule der Künste. Solist in Oratorien, Kantaten und Passionen, unterrichtet Gesang in Rapperswil.

Grégoire May, Bass

Sänger und Chorleiter (Collegium Vocale Lenzburg). Singt als Solist in Oratorien, Kantaten, Musiktheatern, auch Volksmusik, Musiknoten-Verleger.

Rebecca Ineichen, Klavier

studierte Klavier, Cembalo, Orgel und Liedbegleitung an der Zürcher Hochschule der Künste, Unterricht von Karl- Andreas Kolly, Michael Biehl, Tobias Willi, Andreas Jost und Christoph Berner, arbeitet als Kirchenmusikerin in Russikon, passionierte Korrepetitorin und Organisatorin zweier Konzertreihen im Zürcher Oberland.

Robert Schumann
(1810 – 1856)

Erste Begegnung*
Intermezzo*
Geisternähe (*op. 77, Nr. 3*)
Liebesgram*
In der Nacht*
Es ist verraten*
Der Contrabandiste*
Melancholie*

Heinrich von Herzogenberg
(1843 – 1900)

Vier Notturnos op. 22
- Wär's dunkel, ich läg' im Walde
- Nacht ist wie ein stilles Meer
- Intermezzo
- Wie schön, hier zu verträumen

Robert Schumann
(1810 – 1856)

Geständnis*
Ich bin dein Baum (*aus Spanische Liebeslieder op. 138*)
Botschaft*
Blaue Augen hat das Mädchen
(*aus Minnespiel op. 101*)
Ich bin geliebt*

*aus Spanisches Liederspiel op. 74